

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/368/2016/IV-80
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.11.2016				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	29.11.2016				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	01.12.2016				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	14.02.2017				
Stadtrat	öffentlich	07.12.2016				

Titel:

Ganzheitliches Tourismuskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg

Beschlussvorschlag:

1. Der Endbericht des ganzheitlichen Tourismuskonzepts für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg wird bestätigt und ist Grundlage für künftige Fördermittelanträge im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.
2. Maßnahmen, die sich aus dem Konzept ergeben und dem Geschäftsfeld der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH zuzuordnen sind, sind von der Gesellschaft umzusetzen.

Gesetzliche Grundlagen:	BV/204/2014/VI-80 BV/363/2014/StR
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	- Tourismuskonzept (s. Anlage 2 Endbericht, s. Anlage 3 Übersicht GRW III - Touristische Infrastrukturmaßnahmen in Vorbereitung des Bauhausjubiläums 2019)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W12, W13, W14, W15, W16, W17
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K01, K02, K03, K04, K05
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S07
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H01, H03, H06, H09, H10
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L03, L07
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant <input type="checkbox"/>		

Zusammenfassung/Fazit:

Die Bestätigung des Tourismuskonzeptes ist für die Umsetzung der touristischen Ziele v.a. im Handlungsfeld Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau von außerordentlicher Bedeutung und trägt dazu bei, die Wachstumspotenziale im Tourismus durch gezielte Strategien und Maßnahmen zu erschließen.

Das Tourismuskonzept wurde im Jahr 2014 erstellt und ist mit Unterstützung der im Juni dieses Jahres neu gegründeten Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH überarbeitet und aktualisiert worden.

Ziel des Tourismuskonzeptes und der damit verbundenen Umsetzung der Handlungsempfehlungen ist eine nachhaltige Steigerung der Anzahl der Gästeankünfte aus dem Übernachtungs- und Tagestourismus, verbunden mit Umsatzsteigerungen in den Bereichen Beherbergung, Gastronomie, Einzelhandel und in weiteren touristischen Dienstleistungen. Die Folge ist eine Stärkung der Tourismuswirtschaft insgesamt, die mit einer Stabilisierung und Schaffung von Arbeitsplätzen einhergeht.

Die im Konzept dargestellten infrastrukturellen Projekte bedürfen einer separaten Maßnahmebeschlussfassung und stehen grundsätzlich unter Finanzierungvorbehalt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau hat als Oberzentrum der Region mit den UNESCO-Welterbestätten Bauhaus und Meisterhäuser, dem Gartenreich Dessau-Wörlitz und dem Biosphärenreservat sowie durch den Verbund mit den Luthergedenkstätten in Wittenberg unter der Dachmarke Luther | Bauhaus | Gartenreich ein großes touristisches Potenzial. Wie dieses Potenzial und die sich daraus ergebenden Synergien, vor allem in Hinblick auf die Lutherdekade 2017 und das Bauhausjubiläum in 2019, bestmöglich genutzt werden kann, wurde im Endbericht des Tourismuskonzeptes aufgezeigt (s. Anlage 2).

Im Juli 2016 wurde dieses in Kooperation mit der Stadtmarketing Dessau-Roßlau mbH auf Grundlage des Endberichtes aus dem Entstehungsjahr 2014 überarbeitet und aktualisiert.

Dass der Tourismus bereits heute ein ernstzunehmender und bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt ist, wird in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung dargestellt (s. Anlage 2, Punkt 3.10).

Um nicht nur eine optimale Vorbereitung der anstehenden Jubiläen umzusetzen sondern auch die noch vorhandenen Potenziale durch neue Entwicklungen (Gründung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Errichtung des Bauhaus Museums 2019) sowie Planungen (Landesgartenschau 2022) bestmöglich nutzen zu können, ist es wichtig, die aus den Erkenntnissen der ganzheitlichen Untersuchung des Tourismus abgeleiteten Maßnahmen zu realisieren (s. Anlage 2, Punkt 7) und somit zur Stärkung der Tourismuswirtschaft in der Stadt und in der Region beizutragen. Maßnahmen (Seiten 106 bis 131), die sich aus dem Konzept ergeben und dem Geschäftsfeld der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH zuzuordnen sind, sind von der Gesellschaft umzusetzen. Handlungsempfehlungen, welche die Stadt Dessau-Roßlau ggf. umsetzen wird, sollen mit dem touristischen Know-how der Gesellschaft begleitet werden.

Vorangegangene Beschlüsse zum Tourismuskonzept

Am 23.10.2014 wurde die Beschlussvorlage „Ganzheitliches Tourismuskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg“ (BV/204/2014/VI-80) im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vorgestellt und ungeändert bestätigt. Im Stadtrat am 05.11.2014 wurde die BV wieder in den Wirtschaftsausschuss, den Finanz- und den Kulturausschuss verwiesen.

Im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 18.11.2014 reichte die Fraktion Liberales Bürger-Forum/Die Grünen eine Beschlussvorlage mit dem Titel „Entwicklung einer Stadtmarketinggesellschaft und Teilumsetzung des Ganzheitlichen Tourismuskonzeptes für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg“ (BV/363/2014/StR) ein. Diese BV wurde in die gemeinsame Sondersitzung der Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus/Haupt- und Personalausschuss verwiesen.

Am 03.12.2014 zur Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus gemeinsam mit dem Haupt- und Personalausschuss wurde die BV/204/2014/VI-80 nicht behandelt. Die BV/363/2014/StR (Teilumsetzung des Tourismuskonzeptes) samt Anlagen wurde einstimmig bestätigt. Im Stadtrat am 17.12.2014 wurde diese BV (BV/363/2014/StR) beschlossen.

Nach Beschlussfassung wurden, im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten, ein Teil der vorgeschlagenen Maßnahmen des Tourismuskonzepts umgesetzt (u. a. Beginn des Relaunchs der Website, Erweiterung der Produktvielfalt und Servicequalität).

Mit der Gründung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH im Juni 2016 konnte durch die Geschäftsführer der neuen Gesellschaft der Endbericht des Tourismuskonzeptes novelliert und mit aktuellen Informationen und Planungen ergänzt werden. In der Anlage 2 befindet sich die 2016 aktualisierte Fassung des Tourismuskonzeptes.

Tourismuskonzept als Grundlage für die Beantragung zukünftiger Fördermittel für den Ausbau touristischer Infrastruktur

Im Rahmen einer nachhaltigen Umsetzung des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau sowie der Umsetzung des Masterplanes Bauhausstadt steht im Rahmen des Tourismuskonzeptes zudem die Weiterentwicklung der vorhandenen touristischen Infrastruktur, v.a. in Vorbereitung des Bauhausjubiläums 2019, als Voraussetzung zur Erweiterung der Produktvielfalt im Fokus der Tourismusarbeit vor Ort.

Mit Hilfe des zu beschließenden vorliegenden Tourismuskonzeptes beabsichtigt die Stadtverwaltung u.a. für folgende infrastrukturelle Projekte Fördermittel beim Land zu beantragen (siehe Anlage 3):

1. Geländeerschließung und Umfeldgestaltung der Bauhausbauten
2. Verbindung der touristischen Orte und überregionalen Radwege
3. Museale Einrichtungen

Daher ist die Anlage 3 lediglich als ein Zwischenstand geplanter touristischer Infrastrukturmaßnahmen zu sehen und dient allein der Information. Für jede der aufgeführten Einzelmaßnahmen, werden separate Maßnahmebeschlüsse zur Bestätigung durch die entsprechenden Gremien eingereicht. Die geplanten Zeiträume und die vorsichtig geschätzten Kosten der Einzelmaßnahmen sind als Orientierungswerte ebenfalls der Anlage 3 zu entnehmen.

Fazit

Die Realisierung der im Tourismuskonzept aufgezeigten Maßnahmen und der Ausblick auf die Förderung und Stärkung der touristischen Infrastruktur schaffen bestmögliche Voraussetzungen um

- die regionale, nationale und internationale touristische Positionierung der Stadt Dessau-Roßlau und der Region zu verbessern,
- eine steigende Nachfrage vor allem im Tagestourismus zu initiieren bzw. zu generieren und die Aufenthaltsdauer der Gäste zu erhöhen, um somit eine Steigerung der touristischen Wertschöpfungskette zu erreichen und die regionale Tourismuswirtschaft zu stärken,
- eine marktgerechte Positionierung des Tourismusstandortes und der Tourismusregion im Wettbewerb der Tourismusdestinationen zu erreichen
- das Potenzial der anstehenden Jubiläen (z.B. „Bauhausjubiläum“ und „Lutherdekade“) effektiv zu nutzen und mit neuen Produkten und Angeboten das Besucher/Inneninteresse zu erhöhen,

- touristische Qualitätsstandards zu setzen und zu bestimmen,
- eine nachhaltige, touristische Entwicklung des Oberzentrums Dessau-Roßlau und der gesamten Tourismusregion zu erreichen.

Wirtschaftliches Ziel der Tourismusarbeit ist die Steigerung der Anzahl der Gästeankünfte für den Übernachtungs- und Tagestourismus, verbunden mit Umsatzsteigerungen in den Bereichen Beherbergung, Gastronomie und weiteren touristischen Dienstleistungen. Das bedeutet eine Stabilisierung der Tourismuswirtschaft insgesamt, die mit einer Stabilisierung und Schaffung von Arbeitsplätzen einhergeht.

Zusammenfassung des Tourismuskonzeptes:

Anlage 2: Endbericht des Tourismuskonzeptes

Anlage 3: Übersicht GRW-Maßnahmen - Zwischenstand geplante touristische Infrastrukturmaßnahmen (Stand: 29.09.2016)